

Rollenkarte: Bürgermeister

Markus Erhardt, 45 Jahre

Zuständigkeit: Entscheidung über Optimierungen

Hintergrundinformationen:

- Du bist Bürgermeister der Gemeinde, in der sich der Kindergarten befindet. Dir ist wichtig, dass in deiner Gemeinde bei neu erbauten öffentlichen Gebäuden die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Allerdings ist das Gemeindebudget knapp, und es gibt eine lange Liste von Renovierungs- und Bauvorhaben.
- Du arbeitest in enger Kooperation mit dem Gemeindebeamten und dem Umweltgemeinderat. Bei der Entscheidungsfindung legst du großen Wert auf ihre Meinung und lässt dich von ihnen beraten.
- Der Kindergarten ist ein Vorzeigeprojekt der Gemeinde. Deine kleine Tochter besucht momentan diesen Kindergarten. Du kannst dich daher immer wieder überzeugen, wie gut der Kindergarten eingerichtet ist.
- Als Bürgermeister hast du allerdings nicht die Zeit, an sämtlichen Besprechungen bezüglich des Projektes teilzunehmen. Du lässt dich daher oft von Herrn Hämmerle, der als Gemeindebeamter für die Agenden des Kindergartens zuständig ist, vertreten. Du bist allerdings bei der Besprechung dabei, bei der die Planung der Untersuchung diskutiert wird sowie bei der Besprechung möglicher Verbesserungsmaßnahmen. Selbstverständlich versuchst du bei öffentlichkeitswirksamen Terminen persönlich dabei zu sein.

Als Bürgermeister hast du die Entscheidungsgewalt über die Optimierungsmaßnahmen, die im Zuge des Projekts im Kindergarten durchgeführt werden sollen. Du fällst die Entscheidung unter Absprache mit dem verantwortlichen Gemeindebeamten und dem Umweltgemeinderat.

Interessen und Ziele:

- In finanziellen Belangen bist du eine relativ vorsichtige Person. Wenn du einer Sache zustimmst, dann willst du dir erst vollständig im Klaren darüber sein, dass das Projekt seinen Preis auch wert ist.
- Du erhoffst dir, dass du und deine Gemeinde durch dieses Projekt in einem innovativen Licht dastehen. Außerdem ist dir wichtig, du in deiner politischen Aktivität keine Nachteile durch das Projekt erleidest.
- Dir geht es aber auch um das Wohlergehen der Kindergartenkinder, sowie des dortigen Personals, insbesondere deswegen, weil deine eigene Tochter diesen Kindergarten besucht.
- Da du dir des limitierten Budgets für die Kindergärten in der Gemeinde bewusst bist, versuchst du auch selbst, die Projektleitung beim Suchen eines Sponsorings zu unterstützen.
- Nachhaltigkeit ist in deinen Augen schön und gut, aber dabei steht für dich vor allem die ökonomische Dimension im Vordergrund. Sind die Alternativen zu kostspielig, wird es für dich schwer, sie zu realisieren.